

**Beschlussprotokoll über die
7. Sitzung des Ausschusses für Soziales
des XIX. Beirates beim Ortsamt Burglesum**

Datum 13. September 2018
Ort Ortsamt Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Beginn 18:30 Uhr Ende 20:05 Uhr

Ausschussmitglieder

SPD Muhittin Pacaci , Stefan Besecke i.V.f. Iris Lauterbach-Wenig
CDU Marcel Freihorst, Helga Lürßen
Grüne Wojciech Gutowski

Vertreter gemäß § 23, Absatz 5 OBG

Die Linke Elke Heemsath
FDP ---
AfD Harald Rühl
BIW Henning Meyer

Ortsamt

Vorsitz Ortsamtsleiter Boehlke
Protokoll Ortsamtsleiter Boehlke

Gäste

Herr Peter Hanke, Kreissportbund Bremen-Nord e.V.
Frau Christina Mehrrens, Projekt der Aufsuchenden Altenarbeit in Marßel

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Einladung mit der Tagesordnung ist frist- und formgerecht zugegangen.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zum Thema „Neuberechnung der Sozialindikatoren in den Gebieten Alwin-Lonke-Quartier, Marßel und Halmgebiet“ vor. Die Dringlichkeit wird einstimmig festgestellt und die Tagesordnung um den Antrag ergänzt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zum Protokoll der 6. Sitzung vom 15.03.2018 bestehen keine Einwände.

TOP 1 Verpflichtung des Ausschussmitgliedes Herrn Harald Rühl

Herr Boehlke begrüßt Herrn Rühl. Herr Rühl wurde als Nachfolger von Herrn Magnitz, durch den Beirat auf seiner Sitzung am 19.06.2018 in alle fünf Fachausschüsse gewählt.

Nach § 21 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter ist jedes Mitglied zu Beginn seiner ersten Sitzung von der Ortsamtsleitung zur gewissenhaften Tätigkeit und zur Verschwiegenheit besonders zu verpflichten. Das Mitglied ist auf die strafrechtlichen Folgen einer Verletzung der Verschwiegenheitspflicht hingewiesen worden. Die Verpflichtung ist aktenkundig gemacht worden.

TOP 2 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Keine

**TOP 3 Kreissportbund Bremen-Nord e.V. / Vorstellung des Projekts
 „Bewegung in der Grundschule“ und Rückblick auf das
 Sommerferienprogramm 2018**

Herr Boehlke begrüßt Herrn Peter Hanke. Herr Hanke berichtet über das Projekt und gibt einen Rückblick auf das Sommerferienprogramm 2018. Das Ferienprogramm besteht seit 30 Jahren. In 2018 wurden 331 Veranstaltungen von 30 Vereinen durchgeführt. Diese wurden von den Ortsämtern und dem Sportamt bezuschusst. Ergänzend berichtet Herr Hanke von dem Projekt „Bewegung in der Grundschule“. In Burglesum nehmen daran die Grundschule Am Mönchshof und die Grundschule an der Landskronastraße teil. Es folgen Wortbeiträge von Herrn Pacaci, Frau Heemsath und Herrn Gutowski.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4 Vorstellung der Frühberatungsstelle Bremen-Nord und der Angebote
 im Stadtteil**

Anmerkung: Der Gast konnte aus unvorhersehbaren privaten Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Die Beratung wurde ausgesetzt.

**TOP 5 Vorstellung des Projekts „Aufsuchende Altenarbeit- Hausbesuche in
 Marßel“**

Herr Boehlke begrüßt zu diesem Punkt Frau Christina Mehrrens. Frau Mehrrens berichtet von dem Projekt und der Bedeutung für das Wohnquartier. Das Projekt ist zunächst bis Ende 2019 abgesichert.

Es folgen Wortbeiträge von Herrn Rühl, Frau Lürßen, Herrn Gutowski und aus dem Publikum.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport wird gebeten das Projekt nach dem Ablauf der jetzigen Förderperiode weiter zu verlängern, um die, sich im Aufbau befindende aufsuchende

*Altenarbeit, weiter auszubauen und zu festigen. Dabei ist auch eine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Helfer*innen bereitzustellen. Bereits jetzt sind die Projektmittel nach dem tatsächlichen Bedarf zur Verfügung zu stellen, um anfallende Auslagen für die ehrenamtlichen Helfer*innen abdecken zu können.*
Darüber hinaus ist zu prüfen, inwieweit das Projekt auf Lesum und Burgdamm ausgeweitet werden kann, da diese Ortsteile über keine Begegnungsstätten verfügen.

**TOP 6 Neuberechnung der Sozialindikatoren in den Gebieten Alwin-Lonke-
(neu) Quartier, Marßel und Halmgebiet (Dringlichkeitsantrag der CDU)**

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss für Soziales des Beirates Burglesum fordert eine neue, kleinräumige Berechnung des Sozialindikators für die Gebiete

- *Alwin-Lonke-Quartier*
- *Marßel*
- *Halmgebiet*

Da in diesen Quartieren in den letzten Jahren ein deutlicher Zuzug stattgefunden hat, ist es dringend erforderlich, den Sozialindikator anzupassen. Laut der Norddeutschen vom 07.09.2018 ist geplant, diesbezüglich einen Antrag explizit für die Grohner Düne zu stellen. Wir sind der Meinung, dass in diesem Zusammenhang auch die o.g. Gebiete zwingend mit neu bewertet werden müssen.

**TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtsleiters
(neu)**

Keine

**TOP 8 Mitteilungen der Ausschusssprecherin
(neu)**

Keine

**TOP 9 Wünsche und Anregungen der Ausschussmitglieder in
(neu) ausschussbezogenen Angelegenheiten**

Herr Meyer erkundigt sich, ob ein Defibrillator im Übergangwohnheim Am Rastplatz vorhanden ist.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke

Ortsamtsleiter